

Finanzabgleich 2023/24 und Budgetplan 2025/26

von 01.03.2024 bis 29.11.2024 75% des WJ

Posten	Budget Plan 2025/2026	Budget 2024/2025	Ausgaben bis 29.11.2024	Erwartet bis 28.02.2025	Erwartet 2024/2025	Differenz Plan 2024/25
Arbeitskleidung	1.000,00 €	1.155,00 €	472,28 €	291,00 €	763,28 €	391,72 €
Beratung (Steuer/Hof)	300,00 €	500,00 €	19,90 €	126,00 €	145,90 €	354,10 €
Bienen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Diesel	2.200,00 €	1.540,00 €	1.719,75 €	388,00 €	2.107,75 €	-567,75 €
Dünger/Pflanzenschutz	3.000,00 €	2.695,00 €	3.358,40 €	1.500,00 €	4.858,40 €	-2.163,40 €
Ernteverteilung	6.700,00 €	6.500,00 €	4.379,66 €	1.638,00 €	6.017,66 €	482,34 €
Fortbildung	1.925,00 €	1.925,00 €	229,18 €	300,00 €	529,18 €	1.395,82 €
Gas	50,00 €	50,00 €	0,00 €	12,00 €	12,00 €	38,00 €
Geschenke	300,00 €	300,00 €	20,00 €	70,00 €	90,00 €	210,00 €
Hofmaterial/Kleinteile Gesamt	10.000,00 €	12.000,00 €	5.202,95 €	2.800,00 €	8.002,95 €	3.997,05 €
Lohn (incl Ernteauslieferung)	163.609,40 €	156.487,90 €	117.197,60 €	39.443,00 €	156.640,60 €	-1.562,70 €
Lohnbuchhaltung	3.000,00 €	6.000,00 €	2.021,37 €	1.512,00 €	3.533,37 €	2.466,63 €
Lohnunternehmer	1.000,00 €	1.000,00 €	902,19 €	252,00 €	1.154,19 €	-154,19 €
Maschinenmiete	500,00 €	1.500,00 €	67,65 €	378,00 €	445,65 €	1.054,35 €
Maschinenwartung (eigene)	5.000,00 €	5.000,00 €	751,45 €	1.260,00 €	2.011,45 €	2.988,55 €
Mitgliedsbeitr. Bioland+Kontrolle	1.500,00 €	1.500,00 €	1.027,86 €	378,00 €	1.405,86 €	94,14 €
Mitgliedsbeitrag/Spenden	1.500,00 €	1.500,00 €	1.240,00 €	378,00 €	1.618,00 €	-118,00 €
Pacht	9.010,50 €	8.570,00 €	7.794,50 €	1.564,00 €	9.358,50 €	-788,50 €
Saat-/Pflanzgut	13.350,00 €	13.090,00 €	12.577,50 €	5.000,00 €	17.577,50 €	-4.487,50 €
Software	250,00 €	200,00 €	198,29 €	50,00 €	248,29 €	-48,29 €
Strom	5.000,00 €	5.000,00 €	323,19 €	4.400,00 €	4.723,19 €	276,81 €
Veranstaltungen	2.000,00 €	1.000,00 €	1.773,54 €	252,00 €	2.025,54 €	-1.025,54 €
Verein sonstiges gesamt	1.000,00 €	1.000,00 €	891,97 €	252,00 €	1.143,97 €	-143,97 €
Versicherung (Hof/Verein)	1.500,00 €	1.000,00 €	578,28 €	550,00 €	1.128,28 €	-128,28 €
Wasser	7.000,00 €	7.000,00 €	1.675,82 €	1.150,00 €	2.825,82 €	4.174,18 €
Werbung	4.400,00 €	800,00 €	1.278,81 €	201,00 €	1.479,81 €	-679,81 €
Zukauf Obst/Gemüse	3.000,00 €	3.000,00 €	2.194,22 €	756,00 €	2.950,22 €	49,78 €
Zusatz Transportkosten	500,00 €	500,00 €	356,24 €	126,00 €	482,24 €	17,76 €
Abschreibungen auf Investitionen	8.985,00 €	9.065,00 €	10.664,70 €	5.000,00 €	15.664,70 €	-6.599,70 €
Summe	257.579,90 €	249.877,90 €	178.917,30 €	70.027,00 €	248.944,30 €	933,60 €

	Budget 2025/2026	Budget 2024/2025	Einnahmen bis 29.11.2024	Erwartet bis 28.02.2025	Erwartet 2024/2025	Differenz (Rest)
Monatsbeitrag	253.579,90 €	239.784,00 €	182.796,12 €	56.987,88 €	239.784,00 €	0,00 €
Spenden	2.500,00 €	1.000,00 €	8.730,00 €	100,00 €	8.830,00 €	7.830,00 €
Förderung	1.500,00 €	1.500,00 €	4.594,07 €	2.500,00 €	7.094,07 €	5.594,07 €
Summe nach Förderung	257.579,90 €	242.284,00 €	196.120,19 €	59.587,88 €	255.708,07 €	13.424,07 €
Differenz	0,00 €	-7.593,90 €	17.202,89 €	-10.439,12 €	6.763,77 €	14.357,67 €
Ø Monatsbeitrag	105,66 €					
Vorschlag Richtwert 25/26 bei Einheiten-Anzahl	106,00 € 200	103,00 € 194				

Abzuschreibende Investitionen	Jahr	Kaufpreis	Laufzeit	Abschreibung	Restlaufzeit	Restwert
FolienTunnel 10 x 993€	03/2019	9.932,50 €	10	993,00 €	4	3.974,50 €
Traktor MF 4 x 1500€	04/2020	6.000,00 €	4	0,00 €	0	0,00 €
Radhacke 5 x 776€	05/2020	3.883,00 €	5	776,00 €	0	0,00 €
Kühlcontainer 5 x 1176€	10/2020	5.876,04 €	5	1.176,00 €	1	1.172,04 €
Bodenfräse 8 x 145€	02/2021	1.151,61 €	8	145,00 €	4	571,61 €
Mulcher 8 x 180€	04/2021	1.438,00 €	8	180,00 €	4	718,00 €
Folientunnel-Lager 5 x 326€	02/2023	1.700,00 €	5	340,00 €	3	1.020,00 €
LagerContainer 5 x 599.6€	03/2023	2.998,80 €	5	599,00 €	3	1.800,80 €
Traktor Renault 5 x 2900€	03/2023	14.500,00 €	5	2.900,00 €	3	8.700,00 €
Abflämmgerät 5 x 438€	08/2023	2.193,00 €	5	438,00 €	3	1.317,00 €
Hackrahmen 8 x 1100€	03/2024	8.800,00 €	8	1.100,00 €	7	7.700,00 €
Einachser 5 x 338€	05/2024	1.690,00 €	5	338,00 €	4	1.352,00 €
Gebundenes Kapital Ende	02/2025	60.162,95 €		8.985,00 €		28.325,95 €

Einlagen	20.200,00 €
Zusatz-Einlagen	10.900,00 €
	2.774,05 €

Erläuterungen zum Finanzabgleich 24/25 und Budgetplan 2025/26

Dieses Jahr rechnen wir im Gegensatz zu den vorigen Jahren mit einem Überschuss in Höhe von 14358€. Zum einen brachte der Gewinn des Klimapreises 2023 der Stadt Bonn uns 3000€ ein und zum anderen hatten wir Großspenden über 7000€. Diesen Überschuss werden wir größtenteils in verbesserten Anbaumethoden für mehr Bodenfruchtbarkeit investieren. Hierfür werden auch die etwa 2100€ (netto) aus dem Crowdfunding für Fermente eingesetzt.

Die Abweichung hängt unter anderem mit den Kostenschätzungen und deren endgültigen Buchungen zusammen. So kann es sein, dass Planungen aus dem letzten Wirtschaftsjahr erst in diesem Jahr gebucht wurden, möglicherweise aber auch gar nicht angefallen sind. Zudem gibt es naturgemäß Ereignisse und Schwankungen, die schnell zu Veränderungen im Budget führen können, v.a. die Löhne als auch Wasser- und Stromkosten.

Im Budget fällt zunächst auf, dass wir an einigen Kostenpositionen große Einsparungen hatten:

Durch den feuchten Sommer mussten wir weniger bewässern, was unsere Wasser- und Stromkosten reduziert hat. Grundsätzlich sind wir beim Thema Wasser auch vom immer unberechenbarer werdenden Klima abhängig und so sollte der Betrag für Bewässerung nicht zu niedrig angesetzt werden.

Durch den Erwerb von Maschinen und Geräten fielen die Kosten für Maschinenwartung und -miete sowie Hofmaterial geringer aus als in den Vorjahren. Die Kosten für die Maschinenwartung schwankt allerdings, weil die alten Geräte ein höheres Ausfallrisiko haben. Aus diesem Grund haben wir den Posten für Maschinenwartung für nächstes WJ in der gleichen Höhe beibehalten. Durch die Zusatzeinlage im Wirtschaftsjahr 2023/24 konnten wir dieses Jahr den Hackrahmen finanzieren, der am Ende sogar 2000€ günstiger war als veranschlagt.

Bei der Lohnbuchhaltung konnten wir einiges sparen, da wir weniger Wechsel im Personalbereich als zuvor hatten. Außerdem hatten wir im letzten Jahr eine ausstehende Rechnung von 2022/23 zu begleichen.

Für folgende Posten hatten wir 2024/25 Mehrkosten:

Die Kosten für Jungpflanzen und Saatgut sind im letzten Jahr entgegen unserer Planung gestiegen. Da wir allerdings auch mehr auf Jungpflanzen statt Saatgut gesetzt haben, sind auch dort die Kosten etwas angestiegen. Für nächstes Jahr planen wir eine Kooperation mit der Saatgut-Solawi „Teilsam“, bei der wir unser Saatgut vorfinanzieren, da sich die Gärtnerei momentan im Aufbau befindet.

Dieses Jahr waren unsere Kosten für Dünger (Schafwoll- und Haarmehlpellets) höher als geplant, da wir eine Überschneidung der Lieferung mit dem nächsten WJ haben.

Im Bereich der Personalkosten hatten wir Mehrkosten durch 3 Saisonkräfte, die im Budget abgedeckt waren. Für nächstes Jahr planen wir eine leichte Erhöhung der Wochenstunden im Team, um die Arbeit v.a. im Sommer besser zu bewältigen.

Die Verbrauchskosten für Diesel sind gestiegen, was größtenteils auf die Preisanstiege zurückzuführen ist.

Dieses Jahr haben wir für Veranstaltungen und Werbung höhere Ausgaben gehabt, um die Idee der Solidarischen Landwirtschaft weiter in der Gesellschaft, Schulen, Kindergärten, Unternehmen etc. zu verbreiten. Für nächstes Jahr ist eine Werbekooperation der Solawis aus dem Raum Bonn geplant, wofür wir im Budget deutlich höhere Kosten einplanen. Seit diesem Jahr haben wir zudem eine Kooperation mit dem Bonner Institut für Migrationsforschung (BIM, Haus Migrapolis), von denen auch im nächsten Jahr Veranstaltungen auf dem Hof geplant sind.

Für dieses Wirtschaftsjahr planen wir mit höheren Investitionskosten von etwa 6000€ für einen Mulch-Anhänger und Bewässerungsmaterial (was uns dieses Jahr deutlich mehr Arbeit bereitet hat).

Beim Thema Pacht rechnen wir mit leicht höheren Kosten als letztes Jahr, da wir einen Teil der Flächen wechseln mussten und noch weitere Flächen für Gründungen dazu gepachtet haben. Außerdem muss das Dach über dem Sozialraum erneuert werden.

Wie bisher basieren die Schätzungen für das nächste Wirtschaftsjahr meist auf den vorangegangenen Ausgaben, korrigiert etwa um erwartete Preissteigerungen oder aber auch erwartete Mehr- oder Minderausgaben. Die geplante Erhöhung des Richtwertes auf 106€ ist vor allem auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen sowie zu kleineren Teilen auf Mehrstunden. Dabei planen wir mit insgesamt 200 Ernteeinheiten.